



Amt für Soziales und Senioren Dienstleistungszentrum ResoDienste Köln

© Paulo dos Santos

Positionspapier der BAG W e.V. Angebote zur Tagesstrukturierung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen

Das Positionspapier wurde vom Fachausschuss Arbeit und Qualifizierung der BAG W erarbeitet und vom Vorstand der BAG W am 25.10.2017 verabschiedet.

Einführung

Langzeit-Arbeits-/ Beschäftigungslosigkeit bei wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen führt zu einer fehlenden Strukturierung des Alltags.

Die Strukturierung des Alltags ermöglicht die Teilnahme am Leben und stillt damit ein existenzielles Bedürfnis.

Das Positionspapier zeigt Anforderungen und Strukturelemente der Angebote zur Tagesstrukturierung auf.

Wesentliche Formen dieser Hilfe sind Angebote zur Begegnung und Gestaltung der Freizeit und die einer beschäftigungsvorbereitenden Tätigkeit.

Rechtsgrundlagen

§§ 67 ff. SGB XII und § 6 DVO;

Aufgabe § 68 Abs. 1 SGB XII : Hilfe zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und zur Gestaltung des Alltags.

(alternativ) § 16d SGB II

Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach § 67 ff SGB XII

Ermöglicht ein menschenwürdiges Lebens durch alltagsgestaltende Maßnahmen.

Arbeits- und Beschäftigungsmaßnahmen, die der Förderung der Integration ins Arbeitsleben dienen, gehören nicht zu diesen Hilfen.

Maßnahmen nach §16d SGBII

Angebote für tagesstrukturierende Maßnahmen beziehen sich im SGB II ausschließlich auf beschäftigungsvorbereitende Tätigkeiten (AGH).

Diese Tätigkeiten müssen zusätzlich sein, im öffentlichen Interesse liegen und wettbewerbsneutral sein.

Tätigkeiten, die einen alltagsgestaltenden Hintergrund haben, sind ausgeschlossen.

Zielgruppen

Wohnungslose oder von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen

- Leistungsbezieher SGB II, die nicht/noch nicht dem Arbeitsmarkt gewachsen sind,
- Leistungsbezieher des 3. und 4. Kapitel SGB XII,
- für die Leistungen der Eingliederungshilfe (WfB) nicht in Betracht kommen.

Zielsetzungen

Stabilisierung der persönlichen Situation und
Milderung und Verhütung einer Verschlimmerung
sozialer Schwierigkeiten

- Soziale Teilhabe und soziale Integration
- Erlernen psychosozialer Kompetenzen
- (wieder)herstellen von
Handlungskompetenzen/Schlüsselkompetenzen

Angebotsstruktur

Es werden zwei Angebotsstrukturen gefordert:

- Alltagsgestaltende Angebote
- Beschäftigungsvorbereitende Tätigkeiten

Alltagsgestaltende Angebote

Vermittlung von Alltagskompetenzen und Bewältigungsstrategien

Stärkung vorhandener Ansätze zur Tagesstrukturierung

Begegnung und Umgang mit anderen Personen

Inanspruchnahme von Angeboten der Einrichtung

Kreative, kulturelle, sportliche Angebote

Beschäftigungsvorbereitende Tätigkeiten

Aktivitäten, die keinen ausschließlichen wirtschaftlichen Zweck verfolgen

Brückenfunktion zum Arbeitsmarkt

Freiwillig, ohne Leistungs-/ Termindruck

Niedrigschwellige bis anspruchsvolle Tätigkeiten

Vermittlung von Schlüsselkompetenzen

Lebenspraktischer Bezug

Belohnungs-/Anreizsystem

Organisation

1. Clearing und Motivationsphase-umfassende Anamnese, Feststellung des individuellen Hilfebedarfs und Vereinbarung der Entwicklungsziele

- Wirtschaftliche Situation
- Lebenspraktische Fähigkeiten
- Berufs-/Ausbildungssituation
- Familiäre/ Soziale Situation
- Psychischer Status
- Suchtproblematik
- Wohnsituation

Organisation

2. Arbeitsrechtliche Ausgestaltung

- Keine Notwendigkeit oder Möglichkeit einer arbeitsrechtlichen Ausgestaltung, da Angebote auf Freiwilligkeit basieren.
- Finanzielle Anreize als Motivationsprämien sollten verwandt werden, kein verdeckter „Mini-Lohn“.

Organisation

3. Personelle Ausstattung und Finanzierung

- Tagesstrukturierende Angebote in Verbindung mit offenen, niedrighschwelligigen Angeboten oder als eigenes ambulantes, teilstationäres oder stationäres Angebot.
- Finanzierung von Räumlichkeiten, Ausstattung, Personal und Sachkosten durch zuständige Sozialhilfeträgern und/ oder Jobcentern.

Forderungen

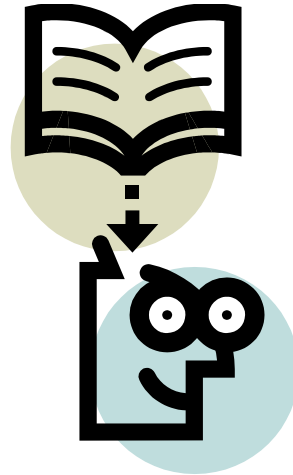


Schaffung von Leistungstypen zur Tagesstruktur mit den Angeboten Freizeit und beschäftigungsvorbereitender Tätigkeit in allen Bundesländern.

Förderprogramm der Bundesagentur zur Schaffung von Maßnahmen zur beschäftigungsvorbereitenden Tätigkeit.

Abstimmung örtliche und überörtliche Sozialhilfeträger mit Jobcentern.

Verstärkung der tagesstrukturierenden Angebote der freien Träger der Wohnungslosenhilfe.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ich freue mich auf Ihre Beiträge und Diskussion.